



LVZ 1.6.000

Bornaer Tafel

Ein Zeichen für großes Engagement

Borna (nn). Die Existenz der Bornaer Tafel, über die seit einigen Wochen Lebensmittel an Bedürftige verteilt werden, ist kein Zeichen besonders großer Armut in der Stadt. Das hat Oberbürgermeister Bernd

Schröter erklärt. Die Tafel, ein Ableger der Leipziger Tafel, hatte kurz vor Weihnachten in den Räumen des Vereins „Obdach St. Joseph“ in der Schulstraße, erstmals kostenlos Obst und Gemüse sowie Brot,

Käse und Wurst ausgegeben. Das Angebot war vor allem von Alg-II-Empfängern angenommen worden (die LVZ berichtete).

Für Schröter ist die Installation der kostenlosen Lebens-

mittelausgabe immer Montag in der Zeit von 13 bis 15 Uhr aber durchaus ein positives Zeichen. Es bedeute vielmehr, dass es auch in Borna Menschen gebe, die sich für andere Menschen engagieren.